

Fliegende Hitze

Das Hauptsymptom der Wechseljahre, jedoch auch in jüngeren Jahren bei Eierstockschwäche, bei Blutarmut, nervöser Erschöpfung der Damen. Bei der Behandlung ist das Grundleiden und die Konstitution zu beachten.

Ist die Person erregt, sehr gesprächig, sprunghaft und zeigen sich rote Flecken am Hals, so deutet das auf das Schlangengift des Buschmeisters **Lachesis** hin. Man gibt D 12 zweimal täglich 1 Gabe (=5 Tropfen=1 Tablette=5 Körnchen).

Stehen aber Schweiß und Hitze im Vordergrund, plagen unreine Haut und Verstopfung nebst Hämorrhoiden, so verwendet man **Sulfur D 6**, 3 mal täglich 1 Gabe.

Sind die Hitzewallungen das Thema und bessert Kühle, dann nimmt man **Ferrum phos. D 12** mehrmals 1 Gabe täglich bis eine deutliche Besserung eintritt. Das ist übrigens seit Jahrzehnten ein probates Mittel. Man umgeht die Nebenwirkungen der Hormontabletten und stabilisiert nebenbei sein Immunsystem.

Bei klopfenden Kopf-Kongestionen (Blutwallungen & Schwindel) bevorzugt man **Glonoinun D 4**, mehrmals eine Gabe.

Wechseln sich Frieren und Schwitzen ab und treten diese Beschwerden immer wieder wie aus heiterem Himmel auf, so denkt man an **Aconit D 6** mehrmals täglich 1 Gabe.